

Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 10. April 2019**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

21.08.2020

Geschäftszeichen:

II 11-1.33.41-236/13

Nummer:

Z-33.41-236

Geltungsdauer

vom: **21. August 2020**

bis: **10. April 2024**

Antragsteller:

SAKRET GmbH

Osterhagener Straße 2
37431 Bad Lauterberg

Gegenstand dieses Bescheides:

**Wärmedämm-Verbundsystem mit angeklebten EPS-Platten
"SAKRET WDV System Polystyrol"**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-33.41-236 vom 10. April 2019.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und vier Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Der Abschnitt 2.1.2.4 wird wie folgt ersetzt:

2.1.2.4 Schallschutz des WDVS

Die bewertete Verbesserung der Luftschalldämmung $\Delta R_{w,WDVS}$, die beim Nachweis des Schallschutzes (Schutz gegen Außenlärm) für das WDVS zu berücksichtigen ist, ist nach DIN 4109-34/A1¹⁰, Abschnitt 4.3 zu ermitteln.

2. Der Abschnitt 3.3 wird wie folgt ersetzt:

3.3 Schallschutz

Der Nachweis des Schallschutzes (Schutz gegen Außenlärm) ist für die Bauart WDVS nach DIN 4109-1⁴ und DIN 4109-2⁵ zu führen. Für den Nachweis des Schallschutzes ist das bewertete Schalldämm-Maß $R_{w,WDVS}$ der Wandkonstruktion (Massivwand mit WDVS) nach folgender Gleichung zu ermitteln:

$$R_{w,WDVS} = R_{w,O} + \Delta R_{w,WDVS}$$

mit: $R_{w,O}$ bewertetes Schalldämm-Maß der Massivwand ohne WDVS, ermittelt nach DIN 4109-32⁶

$\Delta R_{w,R}$ bewertete Verbesserung der Luftschalldämmung, siehe Abschnitt 2.1.2.4

3. Letzter Absatz im Abschnitt 3.2.6 wird wie folgt geändert:

Anschlussfugen an bestehende Bauteile sind schlagregensicher zu schließen.

4. Der 2. Absatz im Abschnitt 3.2.7 wird wie folgt geändert:

Die Fensterbänke müssen schlagregensicher, z. B. mit Hilfe von eingeputzten U-Profilen, ohne Behinderung der Dehnung eingepasst werden.

5. Die Anlagen 2, 3, 6.1 und 6.3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden durch die geänderten Anlagen 2a, 3a, 6.1a und 6.3a dieses Bescheids ersetzt.

6. Die Anlagen 4.1 und 4.2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung entfallen ersatzlos.

Hadi Khayata
Referatsleiter

Beglaubigt
Ruppert

10	DIN 4109-34/A1:2019-12	Schallschutz im Hochbau – Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen; Änderung A1
4	DIN 4109-1:2018-01	Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen
5	DIN 4109-2:2018-01	Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen
6	DIN 4109-32:2016-07	Schallschutz im Hochbau – Teil 32: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Massivbau

Aufbau des WDVS

Anlage 2a

"SAKRET WDV System Polystyrol"

Schicht	Auftragsmenge (nass) [kg/m ²]	Dicke [mm]
Klebemörtel: SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-E SAKRET Baukleber BK Klebeschaum: SAKRET WDVS PU-Schnellkleber	4,0 – 5,0 3,0 – 4,0 4,0 – 5,0 3,0 – 4,0 4,0 – 5,0 0,15 – 0,25	Wulst-Punkt oder Kammbett, vollflächige, ggf. teilflächige Verklebung Randwulst mit Wulst in M- oder W-Form
Dämmstoff: EPS-Platten nach Abschnitt 2.1.1.2	-	≤ 300
Unterputze: SAKRET Dispersionsarmierungsmasse DAM SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-E SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel Panzer KAM P - mit SAKRET Armierungsgewebe - mit SAKRET Panzergewebe + Armierungsgewebe	2,5 – 3,5 6,0 – 7,0 4,0 – 5,0 6,0 – 7,0 3,5 – 4,5 5,5 – 9,0	2,0 – 3,0 3,5 – 6,0 3,5 – 6,0 3,5 – 6,0 5,0 – 7,0 3,0 – 5,0 5,0 – 8,0
Bewehrungen: SAKRET Armierungsgewebe SAKRET Panzergewebe	ca. 0,160 ca. 0,335	- -
Haftvermittler: SAKRET Putzgrund PG	ca. 0,15	-
Schlussbeschichtungen: SAKRET Scheibenputz SAKRET Modellierputz SAKRET Kratzputz ¹ SAKRET Silikonharzputz SAKRET Kunstharzputz SAKRET Silikatputz SAKRET Münchner Rauputz extra SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM SAKRET Scheibenputz Typ MineralNature SMN-K SAKRET Silikonharzputz/Typ SilicoNature SSN-K SAKRET Silikonharzputz/Typ SilicoProtect SSP-K	2,7 – 6,0 3,0 – 6,0 22,5 – 25,0 ¹ 2,4 – 3,5 2,6 – 3,5 2,5 – 4,5 2,7 – 6,0 2,5 – 3,0 3,0 – 5,5 2,6 – 3,8 2,6 – 3,8	2,0 – 5,0 2,0 – 5,0 12,0 – 15,0 ¹ 1,5 – 3,0 1,5 – 3,0 1,5 – 3,0 2,0 – 5,0 1,5 – 2,5 1,0 – 3,0 1,5 – 3,0 1,5 – 3,0
¹ nach dem Kratzen (Endbearbeitung) Auftragsmenge 16,0 – 18,0 kg/m ² und Schichtdicke 10,0 – 12,0 mm		

Die Bestimmungen des Abschnitts 3 sind zu beachten.

Oberflächenausführung/Anforderungen

Anlage 3a

Bezeichnung	Eingruppierung nach Bindemittel	w ^{*)}	s _d ^{*)}
1. Unterputze			
SAKRET Dispersionsarmierungsmasse DAM	organisch	0,03 – 0,06	0,40 – 0,80
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM	mineralisch	0,1	0,05
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L	mineralisch	0,15 ²	0,14 ³
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san	mineralisch	0,1	0,05
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-E	mineralisch	0,2 ⁵	22,8 ⁴
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM P	organisch	0,13 ²	0,30 ³
2. Schlussbeschichtung ggf. mit Haftvermittler "SAKRET Putzgrund PG"			
Kratzputz	mineralisch	0,5	0,1
Münchner Rauputz extra	mineralisch	0,5	0,1
Scheibenputz	mineralisch	0,5	0,1
Modellierputz	mineralisch	0,33 ²	0,13 ^{1,3}
SAKRET Siliconharzputz	organisch	< 0,18	0,3
SAKRET Silikatputz	silikatisch	< 0,2	< 0,1
SAKRET Kunstharzputz	organisch	< 0,26	0,4
SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM	mineralisch	0,1 ²	0,07 ^{1,3}
SAKRET Scheibenputz Typ MineralNature SMN-K	mineralisch	0,28 ²	0,18
SAKRET Silikonharzputz/Typ SilicoNature SSN-K	organisch	0,22 ⁶	0,08 ³
SAKRET Silikonharzputz/Typ SilicoProtect SSP-K	organisch	0,22 ⁶	0,08 ³
<p>*) Physikalische Größen, Begriffe: W: kapillare Wasseraufnahme nach DIN 52617 [kg/(m²√h)] s_d: wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke nach DIN 52615 [m] 1 geprüft mit "SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM" 2 w_{A,m 24h}: geprüft gemäß ETAG 004, Abschnitt 5.1.3.1 [kg/m²] 3 s_d: geprüft gemäß ETAG 004, Abschnitt 5.1.3.4 nach DIN EN ISO 7783 [m] 4 μ: Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit, geprüft nach DIN EN 1015-19 [-] 5 w: kapillare Wasseraufnahme nach DIN EN 1015-18 [kg/m² min^{0,5}] 6 w: Wasseraufnahme nach DIN EN 1062-3 [kg/(m²√h)]</p>			

Sturzausführung bei Verwendung der Dämmplatten

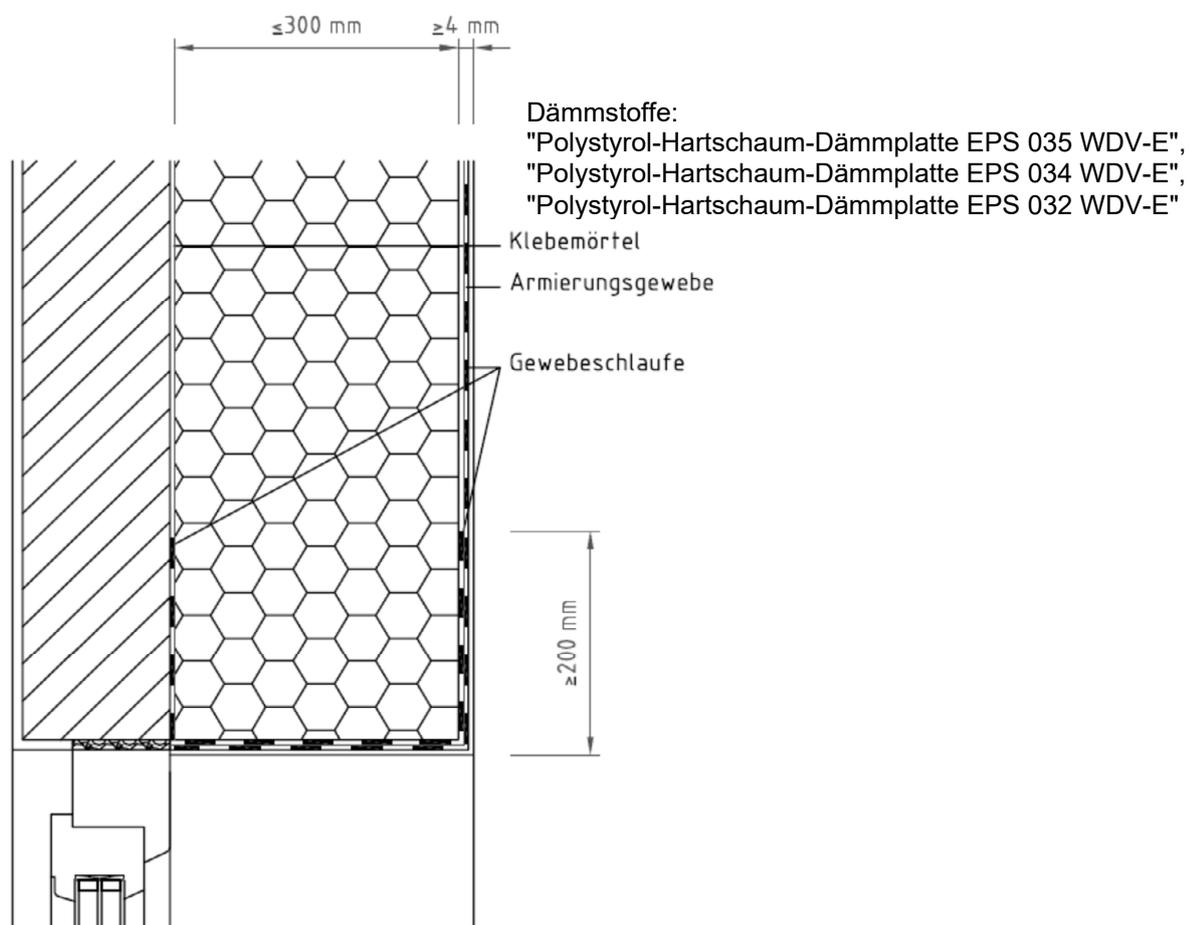
Anlage 6.1a

"Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte EPS 035 WDV-E",
"Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte EPS 034 WDV-E" und
"Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte EPS 032 WDV-E"

mineralische Putzsysteme²:
müssen Schichtdicken von ≥ 4 mm einhalten

organisch/silikatisch gebundene Putzsysteme³:

- bei Dämmstoffdicken ≤ 200 mm muss die Schichtdicke ≥ 4 mm bis ≤ 10 mm eingehalten werden
- bei Dämmstoffdicken > 200 mm bis ≤ 300 mm muss die Schichtdicke 5 bis 6 mm eingehalten werden



Es ist auf eine Verminderung von Wärmebrücken zu achten.

² bei Verwendung eines mineralische Unterputzes in Verbindung mit einer mineralischen Schlussbeschichtung nach Anlage 3

³ bei Verwendung von organischen oder silikatischen Schlussbeschichtungen nach Anlage 3

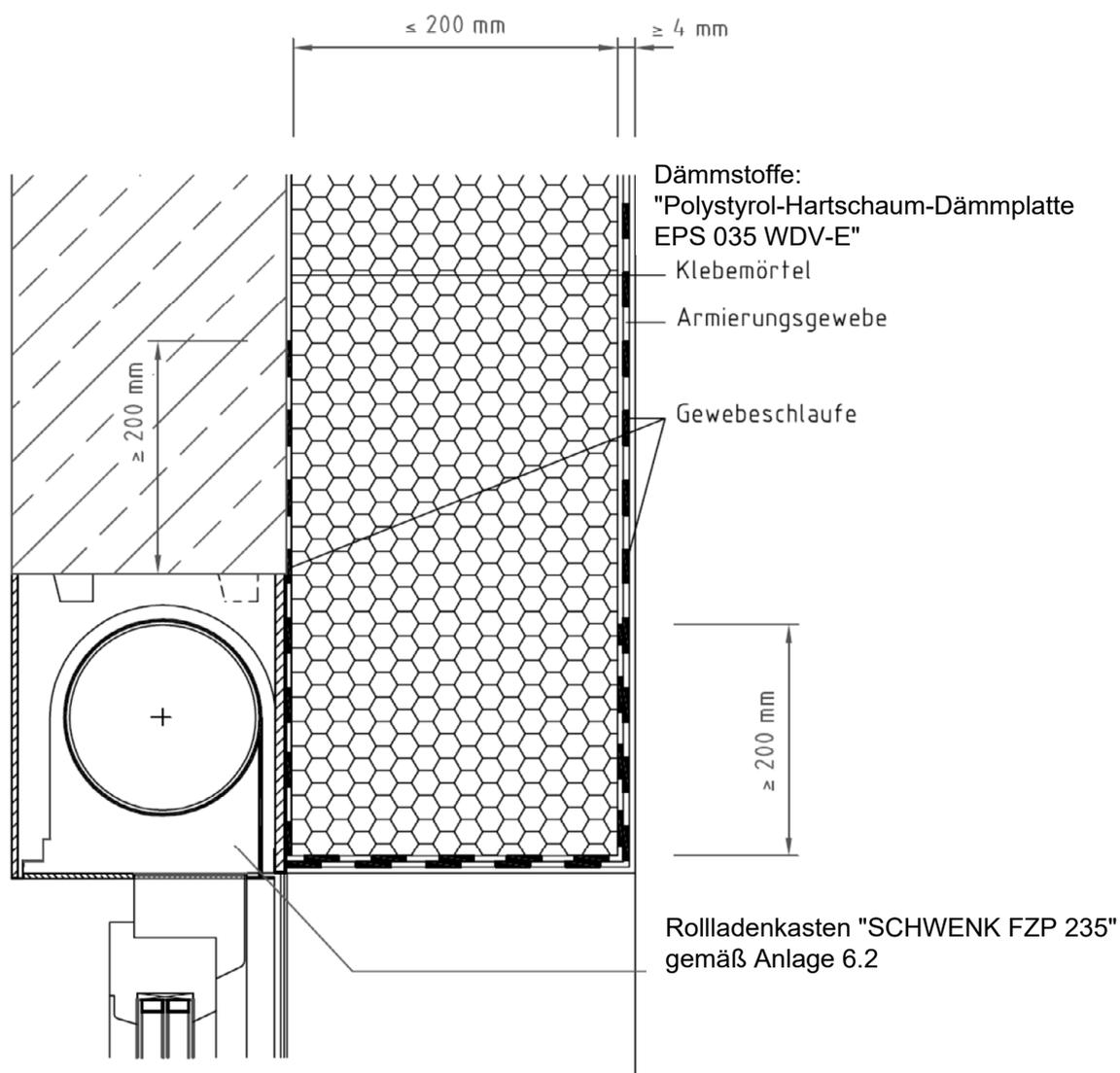
Einbauzustand Rollladenkasten

Anlage 6.3a

**Sturzausführung bei Verwendung des
"SCHWENK FZP 235" und den Dämmplatten
"Polystyrol-Hartschaum-Dämmplatte EPS 035 WDV-E"**

mindestens 4 mm Dicke für ein mineralisches Putzsystem²

ca. 6 mm Dicke für ein organisch/silikatisch gebundenes Putzsystem³



Es ist auf eine Verminderung von Wärmebrücken zu achten.